

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Objekt: Eck, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.

Gewerk: VOB DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
Metallbauarbeiten Bauelemente

Bieter:

(Firmenstempel)

Bauherrenvertreter: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Postfach 1269, 24011 Kiel

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

Baubeschreibung

Bei der Errichtung des Kammergebäudes handelt es sich um einen Neubau.

Der Neubau ist als freistehendes, eingeschossiges Gebäude ohne Keller geplant.

Das Gebäude ist mit einer Höhe von weniger als 7m und mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt mehr als 400m² gem. LBO-SH §2 (4) in die Gebäudeklasse 3 einzustufen.

Aufgrund der Nutzung als Kammergebäude mit einer Grundfläche von ca. 2.050m², handelt es sich um einen ungeregelten Sonderbau gem. §51 (2), Nr.3 LBO-SH.

Das Gebäude wird als dreiflügelige, asymmetrische Anlage konzipiert und verfügt über eine Gesamtabmessung von ca. 76,00 x 45,50m. Zur Ostmolenstraße hin nimmt der Ostflügel die Gebäudeflucht des benachbarten Gebäudes 6 als Baulinie auf.

Das Gebäude gliedert sich in drei Funktionsbereiche: Büro-/ Verwaltungsbereich (Westflügel) mit Sanitär- und Sozialräumen, sowie zwei Lagerbereiche (Mitteltrakt und Ostflügel).

Die Baukörper - Mitteltrakt und Ostflügel - erhalten ein flach geneigtes Satteldach mit 5° Neigung. Der etwas schmalere Westflügel erhält ein etwas steiler geneigtes Satteldach (~7°), um Trauf- und Firsthöhe einheitlich aufzunehmen. Die Traufhöhe beträgt ca. 4,10m, die Firsthöhe ca. 4,90m.

Die beiden Seitenflügel werden in konventioneller Massivbauweise mit Mauerwerkswänden und Stahlbetondecken mit einem darüber liegenden, aufgeständerten Satteldach in Holzbauweise mit einer Bedachung aus Stehfalzblechprofilen errichtet.

Der Hallenbaukörper (Mitteltrakt) wird mit eingespannten Stahlbetonstützen und Stahlbetonfertigteilebindern, sowie einem flachgeneigten Satteldach aus Stahltrapezblechprofilen mit darüber liegender Dämmung und einer harten Bedachung aus Stehfalzblechprofilen ausgebildet.

Die Wahl der von außen sichtbaren Materialien richtet sich nach dem Liegenschaftskonzept: Der Westflügel mit den Büroräumen erhält eine Fassade aus Verblendmauerwerk in dunkelrotem Klinker, grau verfugt. Die Lagerbereiche erhalten eine Fassade aus Aluminiumwellblech.

Die Hausanschlussräume liegen im Mitteltrakt und sind nur von außen an der Südseite des Gebäudes zugänglich. Die Lüftungszentrale liegt im östlichen Gebäudeteil und ist ebenfalls nur von außen an der Südseite zugänglich.

Der Haupteingang befindet sich an der Westseite zum Bürotrakt. An dieser Seite befinden sich auch Müllplatz und Fahrradunterstand vor dem Gebäude.

Der nördliche Innenhofbereich erhält von Westen her eine Zufahrt für Anlieferungen. Hier ist auch ein Außentor (Sektionaltor mit Schlupftür) in der Nordwand des Mittelflügels vorgesehen.

Das Gebäude ist dreiseitig über eine befestigte Liegenschaftsstraße innerhalb des Marinestützpunktes anfahrbar.

Im Rahmen der Bauausführung wird das Baufeld durch einen Bauzaun zum Liegenschaftsbereich abgesperrt. Eine Baustraße wird angelegt.

Für die Maßnahmen stehen Baustelleneinrichtungsflächen für Firmenfahrzeuge, Lager- und Abfallcontainer in Abstimmung mit der Bauüberwachung zur Verfügung.

Zugang zur Liegenschaft:

Die auszuführenden Arbeiten befinden sich im militärischen Sicherheitsbereich der Liegenschaft "Marinestützpunkt Eckernförde". Die einschlägigen Bestimmungen des Bundesministeriums für Verteidigung und der weiteren zuständigen Stellen sind zu beachten. Arbeitskräfte auf Herkunftsländern, die auf der Staatenliste der Bundeswehr im Sinne § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG aufgeführt sind (einsehbar über BMI.bund.de) erhalten grundsätzlich keinen Zutritt. Der Umstand ist unbedingt zu beachten und die Eignung der Arbeitskräfte vorher zu prüfen.

Der Zutritt auf das Gelände erfolgt normalerweise im Passwechselverfahren. Jede ausführende Firma hat dafür einmalig eine vollständig ausgefüllte Mitarbeiterliste

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

einzureichen. Darüber hinaus ist wöchentlich (bis Donnerstag der Vorwoche) der Zutritt gemäß Zutrittsliste mit den Angaben Firma, Lieferort, Kfz-Kennzeichen, Ausweisnummer, Einfahrtszeit sowie Ausfahrtszeit über die GMSH anzumelden.

Erfolgt dies nicht oder verspätet wird der Zutritt zum Kasernengelände verweigert. Der Umstand ist zu beachten. Die Zeiten für die Beschaffung der Ausweise zum Betreten des Geländes und Rückgabe nach Fertigstellung der Arbeiten an der Hauptwache sind in die Einheitspreise einzurechnen. Für ständige Mitarbeiter besteht die Möglichkeit personenbezogen einen Zutrittsberechtigungs- sowie Parkausweis beim Kasernenkommandanten zu beantragen. Die o.g. Regelungen gelten auch für alle reinen Zulieferer und reinen Materialtransporte.

Übernachten auf dem Gelände ist verboten.

Arbeitszeiten/Samstagsarbeit:

Mo-Fr 6-18 Uhr

Sa+So separate Anmeldung bei Bw erforderlich

Baubesprechungen:

Zu den turnusmäßigen/wöchentlichen Baubesprechungen hat der AN, während der Ausführung seiner Arbeiten, mindestens einen weisungsberechtigten Vertreter zu entsenden. Der Vertreter des AN muss eine geeignete, bevollmächtigte Person sein, die befugt und verpflichtet ist, verbindliche Abstimmungen zu treffen, Anweisungen des AG entgegenzunehmen und falls erforderlich, sofort ausführen zu lassen.

Über das Ergebnis jeder Baubesprechung erstellt die Objektüberwachung des AG ein Protokoll. Im Protokoll getroffene Vereinbarungen und Leistungen sind einzuhalten.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

SiGeKo:

Gemäß der Baustellenverordnung hat der AG einen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator eingeschaltet. Den Anweisungen des Koordinierenden (gilt auch für Festlegungen im SiGe-Plan) ist unbedingt Folge zu leisten.

Im Zuge der Koordination gemäß Baustellenverordnung verpflichtet sich der AN vor Beginn der Arbeiten, dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen:

- Namensliste der Ersthelfer und der Aufsichtsführenden, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen
- Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsplatzes gem. Arbeitsschutzgesetz
- Prüfnachweise der Arbeitsmittel, soweit diese durch Vorschriften der BG oder andere Vorschriften gefordert werden
- Sachkundenachweis für Eingriffe in den Straßenverkehr, soweit diese aus Gründen der Baustelleneinrichtung notwendig sind
- Montageanweisungen für Montagearbeiten - soweit erforderlich.

Planunterlagen:

Dem Unternehmer werden sämtliche für sein Gewerk relevanten Planunterlagen und Gutachten / Berechnungen als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. Für die Vervielfältigung und Verteilung auf der Baustelle ist der AN selbst verantwortlich.

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN METALLBAUARBEITEN

Allgemein

Sofern nicht anders vermerkt beziehen sich die Positionen auf alle Geschosse aller Baukörper.

Das Gebäude soll in einem Takt-Verfahren errichtet werden. Hierzu sind als Trennung der Takte die beiden Gebäudedehnfugen für die Massen und die Bauzeiträume anzunehmen.

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Arbeiten die Örtlichkeiten zu besichtigen und für alle evtl. erf. behördlichen Abnahmen und Genehmigungen seines Gewerkes zu sorgen. Die Kosten trägt der AN.

Anfallende Abfälle des AN, Verpackungsmaterialien und dergl. sind gemäß der örtlichen Abfallsatzung getrennt zu sammeln und zu entsorgen.
Reinigung der Gehwege und Gerüste von eigenem Schutt und Material sowie Staubschutzmaßnahmen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Erhöhte Aufwendungen für Lohn, Zeit und Material für abschnittsweises Arbeiten, bzw. für längere Transportwege sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Ist in den Positionen nichts anderes erwähnt, gilt immer Lieferung und Einbau des Materials.

Die Leistungen umfassen ebenfalls das Abladen und Lagerung der Baustoffe und Materialien auf der Baustelle sowie den Transport zur Einbaustelle in den verschiedenen Geschossen. **Sind hierzu Hebezeuge notwendig, so sind diese in die Einheitspreise einzurechnen.**

Durch den AG wird mittig vor dem Gebäude eine Aufstellfläche 6x6 m für einen Kran zur Verfügung gestellt. Bei Kranaufstellung sind die Örtlichkeiten grundsätzlich selbständig durch den AN zu erkunden.

Strom und Wasser werden vom Auftraggeber kostenfrei zur Verfügung gestellt. Diese sind jedoch im Verbrauch nachzuweisen. Entsprechende Zähleinrichtung für Strom und Wasser sind daher an den jeweiligen Verbrauchsstellen anzuordnen. Die Kosten sind im Rahmen der Baustelleneinrichtung mit zu kalkulieren.

Der Auftragnehmer hat den Untergrund und die baulichen Voraussetzungen eigenverantwortlich zu prüfen.

Arbeitsgerüste innerhalb des Gebäudes werden nicht gesondert vergütet. Sie sind grundsätzlich in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Höhen für betragen:

EG 4,07 m Traufhöhe und 4,93 m Firsthöhe

Das Gebäude wird von außen mit einem Arbeits- u. Fassadengerüst W09 GK V eingerüstet.

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

Das Heranbringen von Strom und Beleuchtung von den Baustromverteilern an die Arbeitsplätze ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.

Außerhalb des Gebäudes können Lager- u. Unterkunftsflächen in Absprache mit der BL gem.

Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung gestellt werden.

Die Flächen sind immer mit Hinblick auf einen geordneten Bauablauf rechtzeitig zu räumen bzw. bei Bedarf umzulegen. Der Verschluss und die Sicherung ist grundsätzlich Sache des AN. Eine Bewachung durch den AG erfolgt nicht.

Schlafräume dürfen in der Liegenschaft der Baustelle nicht eingerichtet werden.

Der AN ist verpflichtet, auf der Baustelle mindestens einen fach- u. sachkundigen Mitarbeiter mit Ersthelferausbildung zu beschäftigen. Dieser ist vor Beginn der Arbeiten namentlich zu benennen.

Es wird auf folgende Rechtsvorschriften und technische Regeln hingewiesen:

- Arbeitsschutzgesetz
- Verordnung über Arbeitsstätten
- Arbeitsstättenrichtlinien
- Persönliche Schutzausrüstung
- UVV und BGV

Die Baustelle wird von einem SiGeKo begleitet, welchem Weisungsbefugnis erteilt ist.

Der AN hat bei den Baustellenbesprechungen, die der AG regelmäßig durchführt, anwesend zu sein oder einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungstermine werden schriftlich bekannt gegeben.

Systembeschreibung (formale Regelungen)

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen.

Abweichungen von den hier gemachten Angaben werden in den jeweiligen Positionsbeschreibungen aufgeführt.

Gegebenenfalls aus statischen und aus formalen Gründen verstärkte Profile werden an dieser Stelle nicht genannt. Vom Auftraggeber gewünschte formale Profilabmessungen entbinden den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung zu einem statischen Nachweis. Soweit nicht in den Systembeschreibungen anderweitig beschrieben, sind die Verglasungsdichtungen so geformt, dass sie für den Betrachter nicht in Form eines breiten Randes in Erscheinung treten.

Nachweispflicht u. Dimensionierung

Die in den Systembeschreibungen genannten formalen Abmessungen, Ansichtsbreiten und Tiefen sind

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

Mindestanforderungen und den statischen Anforderungen und den Planunterlagen anzupassen. Eventuelle Anpassungen sind preislich in den jeweiligen Positionen zu berücksichtigen und schriftlich dem AG bei Angebotsabgabe mitzuteilen.

Anforderungen an die Konstruktion bei der Verwendung in Bereichen mit erhöhter See- / Sole- und/oder Chloridbelastung sind zu beachten. **Alle Profile für den Außenbereich sind voranodisiert zu kalkulieren.**

Alle Verbindungsstellen im Gehrungs- und Stoßbereich, sowie alle Verschraubungen sind so einzudichten, dass keine Feuchtigkeit in die Profilhohlräume oder in die Nuten und Fugen der Verbindungen gelangen kann. Alle Profilenden sind zu schließen, so dass keine feuchte Raumluft bzw. Feuchtigkeit in die Hohlräume eintreten und an der Außenseite kondensieren kann.

Die vorbeschriebenen Stellen, sind auf einem Prüf- oder Wartungsplan zu markieren, und müssen turnusmäßig geprüft und ggf. nachgebessert werden, um sicherzugehen, dass keine Korrosion bzw. die Auflösung des Materials eintritt.

Es muss eine Sichtkontrolle mit eventueller Nachversiegelung durchgeführt werden.

Sollte doch Feuchtigkeit eintreten, z. B. durch defekte Fugendichtungen, so muss diese kontrolliert nach außen ablaufen bzw. ablüften können.

Es ist darauf zu achten, dass die verwendeten Desinfektions- und Reinigungsmittel einen neutralen pH-Wert aufweisen.

Beschläge Fenster

Nachfolgend werden die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben.

Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte ist der erforderliche Beschlag und die Zusatzteile wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen und Bänder nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein.
Weiteres Zubehör - wie Drehsperren,

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

Öffnungsbegrenzer, Schlösser und Fenstergriffe werden gesondert beschrieben.

Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Verkleben der Verglasung, Sonderbauschrauben, Zuschlagsicherung, Verstärkung der Profile und Beschläge, etc.) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen.

Die dauerhafte Funktionstüchtigkeit des Bauteiles ist in schriftlicher Form inkl. der Systemherstellerbestätigung, nachzuweisen.

Beschläge Türen

Nachfolgend werden die für die jeweiligen Anforderungen der Türen, die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben. Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen. Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen. Die Befestigung dieser Bauteile erfolgt nach Angaben des System-Herstellers.

System-Zubehör:

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern und einzubauen.

Wartungsarme Rollentürbänder

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 200 kg.

Konstruktionsmerkmale:

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935 Klasse 4

Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4

Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 14

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8

Notausgangs- und Panikürverschlüsse

Notausgangverschlüsse -

Paniktürverschlüsse (für öffentliche Gebäude) sind mit horizontaler Betätigungsstange nach DIN EN 1125 auszuführen.

Türen nach DIN EN 179 und DIN EN 1125:
für äußere Notausgangs- und Paniküren nach DIN EN gelten folgende Größenbeschränkungen:

Max. Höhe: 2690 mm

Max. Breite: 1 flg. 1320 mm, 2 flg. 2640 mm

Max. Gewicht: 200 kg je Flügel

äußere Türen innerhalb dieser Parameter können nach DIN EN 179/1125 klassifiziert werden.

Äußere Türen außerhalb dieser Parameter sind als Paniktür/en (ohne Klassifizierung) nach außen öffnend auszuführen.

Abweichende Regelungen bedürfen einer Abstimmung zwischen der zuständigen Baubehörde, dem Architekten und dem AG

Verglasung (formale Regelungen)

Grundsätzlich ist durch den AG eine 3-fach Verglasung gefordert. Die U-Wert-Angaben sind Mindestwerte aus der Wärmeschutzberechnung. Durch die 3-fach Verglasung ergeben sich zwangsläufig bessere U-Werte für das Gesamtsystem, als im LV gefordert.

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar.

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Die Eignung der vorgeschlagenen Glasaufbauten ist für den jeweiligen Anwendungsfall hinsichtlich Glasarten, Glasdicken und Abmessungen vom Auftragnehmer zu prüfen.

Dies trifft insbesondere auf die Anforderungen der jeweiligen Landesbauordnung, die Vorschriften der Gemeindeunfallversicherung und der Bau-Berufsgenossenschaften oder sonstige, anzuwendende Vorschriften zu.

Die Angabe der Licht- und Energiewerte erfolgt nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau. Abweichungen vom Standardaufbau und Einbaulage aus der Senkrechten führen zu Wertänderungen.

Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH)
DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen
Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim

Einscheibensicherheitsglas:
Sollte es, bedingt durch die ausgeschriebene Konstruktionsart / Anwendung erforderlich sein, dass eine ESG- oder ESG-H-Scheibe als Außenscheibe einer Isolierglaseinheit in einer Vertikalfassade eingesetzt werden muss, ist der Auftraggeber vom Auftragnehmer in schriftlicher Form über das Risiko einer "Spontanbruch-Gefahr" bei diesen Erzeugnissen aufzuklären.

Bei Verwendung von ESG bzw. ESG-H im Außenbereich ist der Verwendungszweck und die Einbauart schriftlich mit dem Glaslieferanten abzuklären.

Art der Verglasung: 3-fach Wärmeschutzverglasung
Rahmenanteil: 30.00 %
U-Wert-Glas (Ug): 0.950 W/m²K
Transmissionsgrad Verglasung: 0.740
Lichttransmissionsgrad Verglasung: 0.740
Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung: 0.530
dR Abschlüsse / Rolläden: 0.000 m²K/W

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

Gesamtwärmedurchgangskoeffizient U_w : 0.950 W/m²K

Technische und physikalische Daten Sonnenschutzglas:

Rahmenanteil: 30.00 %

U-Wert-Glas (U_g): 0.950 W/m²K

Transmissionsgrad Verglasung: 0.630

Lichttransmissionsgrad Verglasung: 0.630

Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung: 0.340

dR Abschlüsse / Rolläden: 0.000 m²K/W

Gesamtwärmedurchgangskoeffizient U_w : 0.950 W/m²K

Glastyp: Neutral 63/39

Beschichtung: Neutral 70/40

Licht- und Energiewerte nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau 6(SZR)4(SZR)4.
Der angegebene U_g -Wert wird nach DIN EN 673 berechnet.

Ausfachungen (Paneele), formale Regelungen

Für die Lieferung und den Einbau von Ausfachungen gilt sinngemäß die im Abschnitt Verglasung näher beschriebene Regelung.

Die in der nachfolgenden Beschreibung der Paneele gemachten Angaben zu den einzusetzenden Werkstoffen und deren Querschnitt sind formale Mindestanforderungen. Die vorgegebenen Stoffe sind vom Auftragnehmer auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Die in den "ZTV" gemachten Angaben zum Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz und zur Angriffs- und Durchschusshemmung, sowie die für diese Bereiche geltenden DIN-Normen sind zu berücksichtigen.

Der Dämmkern der Paneele ist in jedem Fall in druckfester Ausführung und/oder mit einem druckfesten Einleimer auszuführen. Die anwendungsbezogenen Anforderungen an die Wärmedämmstoffe und die entsprechende DIN EN des Bezeichnungsschlüssels sind gemäß der DIN V 4108-10 auszuwählen. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und die Eingruppierung erfolgt nach der DIN EN 13501, bei Schäumen ist die Klasse E zu berücksichtigen, bei Mineralwolle Klasse A1. Kommt als Dämmkern Mineralwolle zur Ausführung, so ist diese in stehender Faser und mit zusätzlicher mechanischer Sicherung gegen Absacken zu verarbeiten. Der Werkstoff des druckfesten Einleimers richtet sich

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

nach der Vorgabe des $\gamma_p W(mk)$ des Abstandshalter.

Die beschriebenen Paneele müssen nach dem Stand der Technik dampfdiffusionsdicht ausgebildet sein. Durch konstruktive Maßnahmen muss verhindert werden, dass eine Durchfeuchtung sowie eine mechanische Zerstörung des Dämmstoffes eintritt.

Die Oberflächenveredelung der Aluminium-Verbundpaneele ist, wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders angegeben und gemäß der Beschreibung in den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen" auszuführen.

Baukörperanschlüsse

Die Ausbildungen der Fenster- und Fassadenanschlüsse sind gemäß den Ausführungsbeschreibungen vorzunehmen.

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden. Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 enthalten.

Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen. Für die Anforderungen in Bezug auf den Wärmeschutz und Feuchteschutz mit der Vermeidung von Schimmelpilzen wird auf das VFF-Merkblatt ES.03, Wärmetechnische Anforderungen an Baukörperanschlüsse für Fenster verwiesen. Hier sind Anschlussbeispiele mit der Angabe der Temperaturfaktors f_{Rsi} und dem längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten enthalten. Zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung sollte der Faktor für den raumseitigen Wärmeübergangswiderstand $f_{Rsi} > 0,70$ sein.

Die Konstruktionen sind so zu gestalten, dass ein Feuchteaustausch nach außen ermöglicht wird. Ein Feuchteaustausch kann sichergestellt werden, wenn raumseitig Dichtmaterialien mit höherem Diffusionswiderstand verwendet werden als außenseitig und/oder auf der Außenseite witterungsgeschützte Öffnungen eingeplant werden. Äußere Einflüsse, wie Bauwerksbewegungen, dürfen die Abdichtungen nicht in

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

ihrer Funktion beeinträchtigen. Bei Fensteröffnungen mit größeren Spannweiten, auskragenden Bauteilen usw. sind größere Bauwerksbewegungen im Bereich der Anschlüsse zu erwarten.

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014 für Bauanschlüsse auszuführen.

Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.

Materialdicke: 0,6 mm

Folienbreite seitlich: ca. 250 mm

Folienbreite oben: ca. 250 mm

Folienbreite unten: ca. 250 mm

Fensterbänke

Bei Fensterbänken mit einer Ausladung > 150 mm ist die vordere Kante der Fensterbank mit entsprechenden Konstruktionen gegen Abknicken zu sichern. Die Fensterbank ist auf der Unterseite mit einer Antidröhnmasse (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102) von ca. 1,5 mm Dicke zu beschichten. Der Anteil der beschichteten Fläche darf 50% der Gesamtfläche nicht unterschreiten. Fensterbänke sind grundsätzlich so auszubilden, dass Schlagregenwasser sicher nach außen über die Fassade abgeleitet wird und kein Wasser in das Gebäude bzw. die Wärmedämmungen eindringen kann. Die Ableitung muss so erfolgen, dass eine Verschmutzung der Fassade weitgehend vermieden wird. Die Neigung der Attikaverkleidungen sowie der Fensterbänke darf 5% nicht unterschreiten. Der Überstand der Abtropfkanten über der Vorderkante der fertigen Fassade soll mindestens 30-40 mm betragen. Der Überstand darf 20 mm entsprechend den Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien nicht unterschreiten. Die Befestigung ist grundsätzlich nach statischen Erfordernissen auszuführen, sowie sind thermisch bedingte Längenänderungen durch ausreichende Dehnungsmöglichkeiten sicherzustellen.

Positionsbeschreibungen

Die in den nachfolgend beschriebenen Positionen

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt:	114VM516	Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV:	26E00038	Metallbauarbeiten Bauelemente

aufgeführten Leistungen sind gemäß der "ZTV", sowie den Vorbemerkungen und den vorgestellten technischen Beschreibungen auszuführen.

Alle Positionen sind als komplette, in sich geschlossene und voll funktionsfähige Leistungen anzubieten.

Notwendig erscheinende Änderungen oder Ergänzungen sind mit einer entsprechenden Begründung schriftlich dem Angebot beizufügen.

Sonnenschutzanlagen

Das gesamte Sonnenschutzsystem ist für die Windlastzone Eckernförde auszulegen.

Gesamtenergiedurchlassgrad (Kombination aus Sonnenschutzverglasung und Sonnenschutz) G_{tot} 0.09.

Ein Gerüst wird bauseits gestellt und wird auch durch andere Gewerke genutzt.

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Metallbauarbeiten

1.1. Alufenster/Türen

*** Ausführungsbeschreibung 1

Ausführungsbeschreibung Nr. 01

Ausführungsbeschreibung Nr. 01

Ausführungsbeschreibung Nr. 01

Anschluss seitlich (Fenster/ Tür) Blechfassade

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere Blechfassade angebracht wird. Die Elemente sind vor dem tragenden Baukörper mit Befestigungswinkeln innerhalb der Dämmebene einzubauen.

Die Befestigungswinkel aus verzinktem Stahl sind nach statischen und konstruktiven Anforderungen auszuführen.

Auf der Innenseite des Blendrahmens ist ein Aluminiumwinkel 20/20/2 mm zur Aufnahme des Wandanschlussprofils zu befestigen. Das Wandanschlussprofil ist als mehrfach gekantetes Aluminiumblech auszuführen. (Abwicklung entsprechend dem inneren, bauseitigen Wandverkleidungsarbeiten.) Die innere Anschlussfuge zwischen Wandanschlussprofil und Wandverkleidung ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Farbton nach Wahl des AG.

Auf der Außenseite ist der Blendrahmen mit einem F-förmigen Anschlussprofil für die spätere Anbindung der Fassadenbekleidung auszuführen. Dieses Profil dient gleichzeitig zur Anbindung der Dichtungsfolie. Diese ist bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben.

Anschluss oben (Fenster/ Tür) Blechfassade

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere Blechfassade angebracht wird. Die Elemente sind vor dem tragenden Baukörper mit Befestigungswinkeln innerhalb der Dämmebene einzubauen.

Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich AS 107" beschrieben.

Auf der Außenseite ist jedoch zusätzlich Dämmkeil im

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Übergangsbereich zwischen Blendrahmen und Baukörper zu montieren, über den die äußere Dichtungsfolie bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist. Anschluss unten (Fenster) Blechfassade Der Baukörper ist hier sinngemäß wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben ausgebildet. Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln vor dem tragenden Baukörper im Bereich der Dämmebene einzubauen. Zur Lastabtragung ist ein statisch ausreichender, verzinkter Stahlwinkel an dem Baukörper zu befestigen. Im Fußpunkt werden die Elemente mit einem Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) und einem verzinkten Stahlrohr auf dem Stahlwinkel befestigt. Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseitigen Fensterbank vorzurichten. Die Anschlussfuge ist mit Wärmedämmung auszufüllen und mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Auf der Außenseite ist die Dichtungsfolie an der Basiskonstruktion eingespannt. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Zusätzlich ist eine Aluminium-Fensterbank, t = 3 mm anzubringen, Ausladung ca. 200 mm mit seitlichen Aufkantungen. Verankerung Fenster / Tür Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18056 zu erfolgen. Die Befestigung des Blendrahmens erfolgt - mit für den jeweiligen Einbaufall geeigneten Dübeln - am Baukörper. Der Abstand der Verankerungsstellen soll 800 mm nicht überschreiten. Jede Seite muss an mindestens zwei Stellen mit dem Bauwerk verankert werden. Alle Bauteile der Verankerungen müssen so ausgebildet sein, dass sie die einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.			

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

*** Ausführungsbeschreibung 2
Ausführungsbeschreibung Nr. 02

Ausführungsbeschreibung Nr. 02

Ausführungsbeschreibung Nr. 02

Anschluss seitlich (Fenster/ Tür) zweischaliges Mauerwerk

Der Baukörper ist zweischalig ausgebildet. Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln im Bereich der Dämmebene bzw. in bauseitigen Dämmzargen einzubauen.

Die Befestigungswinkel aus verzinktem Stahl sind nach statischen und konstruktiven Anforderungen auszuführen.

Auf der Innenseite des Blendrahmens ist ein Aluminiumwinkel 20/20/2 mm zur Aufnahme des Wandanschlussprofils zu befestigen. Das Wandanschlussprofil ist als mehrfach gekantetes Aluminiumblech auszuführen. (Abwicklung entsprechend dem inneren, bauseitigen Wandverkleidungsarbeiten.) Die innere Anschlussfuge zwischen Wandanschlussprofil und Wandverkleidung ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Farbton nach Wahl des AG.

Auf der Außenseite ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie auszuführen. Diese Dichtungsfolie wird an dem Blendrahmen befestigt und ist bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Die äußere Anschlussfuge zwischen Vorsatzschale und Blendrahmen ist mit einem Kompriband zu schließen.

Anschluss oben (Fenster/ Tür) zweischaliges Mauerwerk

Der Baukörper ist zweischalig ausgebildet. Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln im Bereich der Dämmebene einzubauen.

Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben.

Anschluss unten (Fenster) zweischaliges Mauerwerk

Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln vor dem tragenden Baukörper im Bereich der Dämmebene einzubauen.

Zur Lastabtragung ist ein statisch ausreichender, verzinkter

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stahlwinkel an dem Baukörper zu befestigen. Im Fußpunkt werden die Elemente mit einem Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) und einem verzinkten Stahlrohr auf dem Stahlwinkel befestigt. Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseitigen Fensterbank vorzurichten. Die Anschlussfuge ist mit Wärmedämmung auszufüllen und mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Auf der Außenseite ist die Dichtungsfolie an der Basiskonstruktion eingespannt. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Zusätzlich ist eine Aluminium-Fensterbank, t = 3 mm anzubringen, Ausladung ca. 200 mm mit seitlichen Aufkantungen. Verankerung Fenster / Tür Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18056 zu erfolgen. Die Befestigung des Blendrahmens erfolgt - mit für den jeweiligen Einbaufall geeigneten Dübeln - am Baukörper. Der Abstand der Verankerungsstellen soll 800 mm nicht überschreiten. Jede Seite muss an mindestens zwei Stellen mit dem Bauwerk verankert werden. Alle Bauteile der Verankerungen müssen so ausgebildet sein, dass sie die einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.			
1.1.10.	Hochwärme gedämmtes Aluminium Fenster-System Hochwärme gedämmtes Aluminium Fenster-System mit 75 mm Grundbautiefe, gem. Ausführungsbeschreibungen Nr. 01 und Nr. 02 und systemischer Vorbemerkungen. Fenstergröße b x h (Rohbaumaß): 1510 x 2100 mm, Fensterteilung 1-fach mit aufgesetzter Sprosse gem.			

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fenstersystemhersteller. Konstruktionsmerkmale: Raumseitig aufschlagender Dreh-Kipp-Flügelrahmen mit 10 mm Flächenversatz zur Rahmenebene, Außenseite flächenbündig. Wärmedämmende Isolierstege mit drei Hohlkammern bilden den Anschlag für die koextrudierte, mit einem Schaumkern ausgestattete Doppelhohlkammer-Mitteldichtung. Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten. Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranzausgleichenden Kunststoffhaltern. Profilbautiefen: Blendrahmen, Pfosten, Riegel 75 mm Flügelrahmen 85 mm Profilansichtsbreiten: Blendrahmen, unten 104 mm Blendrahmen, seitlich und oben 79 mm Einsatzblendrahmen, 44 mm Pfosten 94 mm Riegel 94 mm Flügelrahmen (Fenster) 41 mm Flügelrahmen (Fenstertür) 51 mm Stulpprofil 67 mm 3-fach-Verglasung gem. systemischer Vorbemerkungen, U-Wert-Glas (Ug): 0.950 W/m²K, Fenstergriffhöhe herabgesetzt.	22,000 St	.....	.....
1.1.20.	Sonnenschutz-3-fach-Glas Sonnenschutz-3-fach-Glas als Zulage zur vorbeschriebenen Fensterverglasung gem.systemischen Vorbemerkungen. Aufmaß und Abrechnung nach einseitig sichtbar gemessener Scheibengröße.	47,000 m²	.....	.....
1.1.30.	Satiniertes Glas 3-fach-Glas Blickdichtes 3-fach-Glas als satiniertes Glas für Umkleideräume, als Zulage zur vorbeschriebenen Fensterverglasung			

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gem.systemischen Vorbemerkungen.			
	Aufmaß und Abrechnung nach einseitig sichtbar gemessener Scheibengröße.			
		3,000 m ²	.....	.....
1.1.40.	Fensterelemente 1-teilig, waagrecht, sonst wie zuvor Fensterelemente 1-teilig, als Oberlichtfenster, sonst wie zuvor beschreiben, jedoch Breite: 1510 mm Höhe: 760 mm als Kippfenster mit Bediengestänge, Umlenkung und Kipphebel zur Öffnung. Brüstungshöhe 2240 mm über OKRB, inkl. notwendiger Arbeitsgerüste,			
		15,000 St	.....	.....
1.1.50.	Fensterelemente 1-teilig, waagrecht, festverglast Fensterelemente 1-teilig, als Oberlichtfenster, festverglast, sonst wie zuvor beschreiben, Breite: 1510 mm Höhe: 760 mm Brüstungshöhe 2240 mm über OKRB, inkl. notwendiger Arbeitsgerüste,			
		13,000 St	.....	.....
1.1.60.	RC3 Hochwärmegeädämmtes Aluminium Fenster-System RC3 Hochwärmegeädämmtes Aluminium Fenster-System mit 75 mm Grundbautiefe, gem. Ausführungsbeschreibungen Nr. 01 und Nr. 02, systemischer Vorbemerkungen und einbauspezifischer Vorgaben für die RC3-Montage. Fenstergröße b x h (Rohbaumaß): 1510 x 2100 mm, Fensterteilung 1-fach mit aufgesetzter Sprosse gem. Fenstersystemhersteller. Konstruktionsmerkmale:			

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	wie vor, jedoch einteilig als Festverglasung ohne Dreh-Kipp-Funktion. Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten. Die Montage der Glasleisten erfolgt gem. Zulassung RC3. Profilbautiefen: Blendrahmen, Pfosten, Riegel 75 mm Profilansichtsbreiten: Blendrahmen, unten 104 mm Blendrahmen, seitlich und oben 79 mm 3-fach-Verglasung gem. systemischer Vorbemerkungen, U-Wert-Glas (Ug): 0.950 W/m²K, angriffshemmende Verglasung PB6 nach DIN EN 356, mit satinierter Verglasung, vorbereitet für Überwachungskomponenten gegen Durchbruch,	2,000 Stk	.....	.....
1.1.70.	Oberlicht RC3 Hochwärmegedämmtes Aluminium Fenster-System RC3 Hochwärmegedämmtes Aluminium Fenster-System Fensterelemente 1-teilig, wie zuvor beschreiben, jedoch Breite: 1510 mm Höhe: 760 mm als Oberlichtfenster, als festverglastes Fenster ohne Bediengestänge, Brüstungshöhe 2240 mm über OKRB, inkl. notwendiger Arbeitsgerüste,	1,000 Stk	.....	.....
1.1.80.	Außentürelement Haustüranlage Drehtür zweiflg. B 2260 mm H 3000 mm Oberlicht 1,8W/m²K Alu Außentürelement, als Haustüranlage, als Drehtür, zweiflügelig mit festem Oberlicht, mit Anschlagfalz, nach außen öffnend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Paniktür nach DIN EN 179, Beanspruchungsgruppe E Breite Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3000' mm, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm 1.05 m x 2.25 m , Tür mittig geteilt,			

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Oberlicht b x h 2260x750 mm, fest verglast, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud 1,3 W/m²K, Einbau gem. Ausführungsbeschreibung Nr. 02, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht, Leibungsmontage außen in Dämmzarge, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss systemkonform zur Fußpunktdichtung als MDS des Rohbauers, Abdichtung der inneren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff Beanspruchungsgruppe R DIN 18542, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit dampfdiffusionsdichter Folie, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Türschwelle thermisch getrennt, schwellenlos mit automatischer Senkdichtung, Ausführung als Rohrrahmen-Konstruktion mit 3-fachVerglasung VSG 2-seitig, aus Aluminium, Schlagregendichtigkeitsklasse 7a, Luftdurchlässigkeit Klasse 4, Widerstand bei Windlast Klasse C4/B4, Obentürschließer, integriert / verdeckt liegend, für zweiflügelige Türanlagen, mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, Schließfolgeregelung Oberfläche der Öffnungsfläche Türanlage pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Farbe DB 703; 4 Bänder je Flügel, Beschlaggarnitur aus nichtrostendem Stahl, geschliffen, mit verdeckt liegendem Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für elektr. Schließanlage, Griffstange an beiden Flügeln, außen Edelstahl, senkrecht, türhoch, innen Drücker aus nichtrostendem Stahl, matt geschliffen, mit Rosetten, nach DIN EN 179, Schloss mit Panikfunktion E, Folienbeklebung mit ausgestanzter Hausnummer als waagerechter Streifen b x h ca. 2,26 x 0,55 m, aufgeklebt auf Türblatt, Ausführung gemäß Zeichnung. Einbauort: EG 0.W01/T01	1,000 St	.....	.....

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.90.	Außentürelement Nebentüranlage Drehtür zweiflg. B 2010 mm H 3000 mm Oberlicht 1,8W/m2K Alu Außentürelement, als Nebentüranlage, als Drehtür, zweiflügelig, mit Anschlagfalz, nach außen öffnend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Paniktür nach DIN EN 179, Beanspruchungsgruppe E Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3000' mm, lichtes Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm 0.925 m x 2.25 m, Standflügel mit Öffnungsfunktion für Fluchttüren, Oberlicht b x h 2010x750 mm, fest verglast, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud 1,3 W/m2K, Einbau gem. Ausführungsbeschreibung Nr. 01 und 02, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht, Leibungsmontage außen in Dämmzarge, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss systemkonform zur Fußpunktdichtung als MDS des Rohbauers, Abdichtung der inneren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff Beanspruchungsgruppe R DIN 18542, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit dampfdiffusionsdichter Folie, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung als Rohrrahmen-Konstruktion mit 3-fach Verglasung VSG 2-seitig, aus Aluminium, Schlagregendichtigkeitsklasse 7a, Luftdurchlässigkeit Klasse 4, Widerstand bei Windlast Klasse C4/B4, Obentürschließer, integriert / verdeckt liegend, für zwiflügelige Türanlagen, mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, Schließfolgeregelung Oberfläche der Öffnungsfläche Türanlage pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Farbe DB 703; 4 Bänder je Flügel, Beschlaggarnitur aus nichtrostendem Stahl, geschliffen, mit verdeckt liegendem Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für elektr. Schließanlage, mit Wechselgarnitur, innen Drücker außen Knauf aus nichtrostendem Stahl, matt geschliffen, mit Rosetten, nach DIN			

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	EN 179, Schloss mit Panikfunktion E, Ausführung gemäß Zeichnung. Einbauort: EG 0.F01/T01	1,000 St	.....	.....
1.1.100.	Außentürelement Nebentüranlage Drehtür zweiflg. B 2010 mm H 3000 mm Oberlicht 1,8W/m2K Alu Außentürelement, als Nebentüranlage, als Drehtür, zweiflügelig, mit Anschlagfalz, nach außen öffnend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Paniktür nach DIN EN 179, Beanspruchungsgruppe E Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3000' mm, lichtes Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm 0.925 m x 2.25 m, Standflügel mit Öffnungsfunktion für Fluchttüren, Oberlicht b x h 2010x750 mm, fest verglast, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud 1,3 W/m2K, Einbau gem. Ausführungsbeschreibung Nr. 01 und 02, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht, Leibungsmontage außen in Dämmzarge, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss systemkonform zur Fußpunktdichtung als MDS des Rohbauers, Abdichtung der inneren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff Beanspruchungsgruppe R DIN 18542, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit dampfdiffusionsdichter Folie, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung als Rohrrahmen-Konstruktion Türflügel mit nichttransparenter Sandwichfüllung als Metall-Verbundelement, aus Aluminium, pulverbeschichtet, Farbe DB 703, Schlagregendichtigkeitsklasse 7a, Luftdurchlässigkeit Klasse 4, Widerstand bei Windlast Klasse C4/B4, Obentürschließer, integriert / verdeckt liegend, für zweiflügelige Türanlagen, mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung,			

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit Gleitschiene, Schließfolgeregelung Oberfläche der Öffnungsfläche Türanlage pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Farbe DB 703; 4 Bänder je Flügel, Beschlaggarnitur aus nichtrostendem Stahl, geschliffen, mit verdeckt liegendem Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für elektr. Schließanlage, mit Wechselgarnitur, innen Drücker außen Knauf aus nichtrostendem Stahl, matt geschliffen, mit Rosetten, nach DIN EN 179, Schloss mit Panikfunktion E, Ausführung gemäß Zeichnung. Einbauort: EG 0.F04/T03, 0.F05/T02	2,000 St	.....	.....
1.1.110.	Außentürelement Haustür, Drehtür einflg. B 1260 mm H 3000mm mit Oberlicht 1,8W/m2K Rahmentür Alu mit Sandwichfüllung Außentürelement, als Eingangstür für Technikräume, als Drehtür, einflügelig, 2-teilig, mit Anschlagfalz, nach außen öffnend, Paniktür nach DIN EN 179, Beanspruchungsgruppe E Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3000' mm, mit einem Oberlicht b x h 1260x750 mm, fest verglast, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud 1,3 W/m2K, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht, Leibungsmontage außen, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, 3- seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss systemkonform zur Fußpunktdichtung als MDS des Rohbauers, Abdichtung der inneren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff Beanspruchungsgruppe R DIN 18542, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit dampfdiffusionsdichter Folie, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Türschwelle thermisch getrennt, schwellenloser Zugang, absenkbare Bodendichtung, Ausführung als Blockrahmen-Konstruktion mit Rahmentür, aus Aluminium, Schlagregendichtigkeitsklasse 7a,			

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Luftdurchlässigkeit Klasse 4, Widerstand bei Windlast Klasse C4/B4, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Farbe DB 703; Türflügel mit nichttransparenter Sandwichfüllung als Metall- Verbundelement, aus Aluminium, pulverbeschichtet, Farbe DB 703, 3 Bänder je Flügel, Beschlaggarnitur aus nichtrostendem Stahl, geschliffen, mit verdeckt liegendem Türschließer mit Öffnungsbegrenzer und Offenhaltefunktion, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Profilzylinder der Schließanlage, Schloss mit Panikfunktion E, außen Griffstange Edelstahl, senkrecht, türhoch, innen Drücker, Edelstahl, Ausführung gemäß Zeichnung. Einbauort: EG 0.032/T01, 0.031/T01, 0.030/T01, 0.029/T01, 0.F03/T01, 0.043/T01	5,000	St	.....	.....
1.1.120.	Außentürelement Haustür, Drehtür einflg. B 1260 mm H 3000mm mit Oberlicht-Gitter 1,8W/m2K Rahmentür Alu mit Sandwichfüllung Außentürelement, als Eingangstür für Technikräume, als Drehtür, einflügelig, 2-teilig, mit Anschlagfalz, nach außen öffnend, Paniktür nach DIN EN 179, Beanspruchungsgruppe E Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3000' mm, mit einem Oberlicht b x h 1260x750 mm, als Lamellengitter für Zuluft, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud 1,3 W/m2K, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht, Leibungsmontage außen, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, 3- seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss systemkonform zur Fußpunktdichtung als MDS des Rohbauers, Abdichtung der inneren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff Beanspruchungsgruppe R DIN 18542, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit dampfdiffusionsdichter Folie, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,				

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türschwelle thermisch getrennt, schwellenloser Zugang, absenkbarer Bodendichtung, Ausführung als Blockrahmen-Konstruktion mit Rahmentür, aus Aluminium, Schlagregendichtigkeitsklasse 7a, Luftdurchlässigkeit Klasse 4, Widerstand bei Windlast Klasse C4/B4, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Farbe DB 703; Türflügel mit nichttransparenter Sandwichfüllung als Metall-Verbundelement, aus Aluminium, pulverbeschichtet, Farbe DB 703, 3 Bänder je Flügel, Beschlaggarnitur aus nichtrostendem Stahl, geschliffen, mit verdeckt liegendem Türschließer mit Öffnungsbegrenzer und Offenhaltefunktion, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Profilzylinder der Schließanlage, Schloss mit Panikfunktion E, außen Griffstange Edelstahl, senkrecht, türhoch, innen Drücker, Edelstahl, Ausführung gemäß Zeichnung. Einbauort: EG 0.032/T01, 0.031/T01, 0.030/T01, 0.029/T01, 0.F03/T01, 0.043/T01	1,000	St	.....	.....

- 1.1.130. Innentüranlage Windfang Rahmentür 2flg. B 2260 mm H 2300mm; Rahmen Alu**
 Innentüranlage Windfang, mit bauaufsichtlicher Zulassung, mehrteilig, aus beweglichen Elementen, Rahmentür; Systemverglasung VSG gem. Mindestanforderung, schwellenlos, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Paniktür nach DIN EN 179, Beanspruchungsgruppe E ohne Schließung, beidseitiger Stangengriff (4 Stck.) aus nichtrostendem Stahl, türhoch, geschliffen, nach DIN EN 179; Tür bestehend aus Rahmen mit 2 Türflügeln, Flügelgröße symmetrisch, ohne Oberlicht, Breite Nennmaß Wandöffnung 2260mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2300mm, beidseitig Gehflügel, Ausführung gemäß Zeichnung, Rahmen aus Aluminium-Strangpressprofilen DIN EN 755 und DIN EN 12020, Rahmenmaße für die Konstruktion gem. stat. Mindestanforderung des Herstellers, Oberfläche beschichtet,

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit Pulverbeschichtung, Farbton DB703; wie Bestand, Befestigungsuntergrund KS-Mauerwerk beidseitig geputzt, innen, Stb-Sturz, Türflügel in Fluchtrichtung öffnend, Obentürschließer DIN EN 1154 für Innentür, für zweiflügelige Türanlagen, mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, Montage Bandseite (Innen), Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit Klasse 5, Einbauort: EG 0.W01/T02	1,000 Stk	.....	.....
1.1.140.	Wandtürpuffer; Edelstahl Wandtürpuffer aus Edelstahl mit schwarzen Gummipuffern für zuvor beschriebene Innen-Aluminiumtüranlage. liefern und montieren. Montageuntergrung geputztes KS-Mauerwerk.	2,000 St	.....	.....
1.1.150.	Bodentürstopper, Außenbereich Bodentürstopper, für den Einsatz im Außenbereich mit Gummipuffern, inkl. Feststellhaken und Öse am Türblatt, Gehäuse aus Aluminium Rollenkloben aus Stahl Puffer aus Gummi, schwarz, gefedert, Abmessungen: Höhe 100 mm Breite 90 mm Länge 92 mm, Zum Aufschrauben, Verankerung in Betonpflasterstein der Aussenanlagen nach Wahl des AN	8,000 St	.....	.....
1.1.160.	Abdichtung Anschlussfuge außen Dichtstoff PUR B 15-20mm Abdichtung der Anschlussfuge im Außenbereich, zwischen Rahmen aus Aluminium und Metallfassade, umlaufende äußere Abdichtung mit Dichtstoff, Basis Polyurethan, farbig, Farbton Anthrazitgrau RAL 7016, Fugenbreite über 15 bis 20 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 2:1, einschl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllung.	160,000 m	.....	.....

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.170.	STLB-Bau: 04/2024 029 Profildoppelzylinder Freilauffunktion E S 6 D F1B Stahl niro Profildoppelzylinder DIN 18252, mit Freilauffunktion, Variante Klasse E, Typ Klasse S, Verschlussicherheit Klasse 6, Angriffswiderstand Klasse D, Panikfunktion Klasse F1B, 10 Stifzuhaltungen, Zylindergehäuse und Zylinderkern aus nichtrostendem Stahl, Länge Doppelzylinder in mm ' 50-60 mm' Einbau in vorgerichtete Schlösser.	5,000 St	.....	.....
1.1.180.	STLB-Bau: 10/2019 029 Profilhalbzylinder KI.31 Stahl niro Bodenluke Profilhalbzylinder DIN 18252, Klasse 31, Zylinder mit Gefahrenschlüsseleinrichtung bei einseitig steckendem Schlüssel, Betätigung durch Gefahrenschlüssel, Zylindergehäuse und Zylinderkern aus nichtrostendem Stahl, Einbau in vorgerichtete Schlösser.	2,000 St	.....	.....
1.1.190.	STLB-Bau: 04/2024 022 Außenfensterbank Strangpressprofil D 1,5mm B 170mm L 1385 mm Außenfensterbank aus Aluminium-Strangpressprofilen DIN EN 755-2, beschichtet, Dicke 1,5 mm, Farbton RAL ' DB 703' Breite 170 mm, Länge '1385' mm, mit vorderer Abkantung und hinterer Aufkantung, Aufkantung mit Dichtungsanschlussprofil, Höhe der vorderen Abkantung 40 mm, Höhe der hinteren Aufkantung 30 mm, mit seitlichen Abschlüssen, verdeckt befestigen, Untergrund Mauerwerk aus Kalksandstein.	26,000 m	.....	.....
1.1.200.	STLB-Bau: 04/2024 022 Außenfensterbank Strangpressprofil D 1,5mm B 170mm L 1385 mm Anti-Dröhnfolie, Einbauhöhe über 2,00 m an Oberlicht Außenfensterbank aus Aluminium-Strangpressprofilen DIN EN 755-2, beschichtet, Dicke 1,5 mm, Farbton RAL ' DB 703' Breite 170 mm, Länge '1385' mm, mit vorderer Abkantung und hinterer			

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufkantung, Aufkantung mit Dichtungsanschlussprofil, Höhe der vorderen Abkantung 40 mm, Höhe der hinteren Aufkantung 30 mm, mit seitlichen Abschlüssen, verdeckt befestigen, Untergrund Aluminium.	50,000 m	.....	.....
1.1.210.	Folien Türelemente Beschriftung aus Kunststofffolie, auf der Verglasung der Aluminium-Rahmentürelemente aufgedruckt/geklebt; im Innen- und Außenbereich, bestehend aus einem ca. 10 cm breiten Streifen mit Bemusterung in Einzellängen von ca. 1,20 m, Farbton bis 3-farbig nach Wahl des AG, zur Kenntlichmachung von Glasflächen.	10,000 m	.....	.....
Summe 1.1.	Alufenster/Türen			.....

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Sonnenschutzanlagen, außenliegender Sonnenschutz			
1.2.10.	STLB-Bau: 04/2025 030 Außenjalousie/Modulraffstore, stranggepresster Aluminiumkasten mit Raffstorebehang, Einzelanlage B 1350mm H 2100mm Behang Alu bandbesch B 80mm Antrieb Elektromotor, inkl. Befestigung mittels Stahlwinkel Außenjalousie/Raffstore DIN EN 13659 und DIN 18073, als Einzelanlage, an Fenstern/Türen, für das Jalousiepaket verfügbare Breite 120 mm, verfügbare Höhe 240 mm, Einzelbehangbreite 1350 mm, Höhe 2100 mm, Behang aus Aluminiumlamellen, bandbeschichtet, gewölbt, mit Führungsrippel, wechselseitig an jeder Lamelle, für Schienenführung, Lamellenbreite 80 mm, Farbton nach Standardfächer des AN, an Leiterkordel fixiert, Oberschiene als U-Profil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Unterschiene als Hohlprofil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Lamellenführung durch Führungsschiene mit Gleiteinlage, Führungsschiene als Systemschiene, ohne Abstandhalter, Standardmaße des Herstellers, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Abstand Führungsmitte bis Befestigungsuntergrund bis 50 mm, Antrieb durch Elektromotor, einschl. Lieferung von Kupplungsanschluss und Zuleitung bis zur Motorsteuereinheit, Länge Zuleitung 2 m, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Befestigungsuntergrund der Oberschiene Stahlbeton, Befestigungsuntergrund der Führungsschiene Klinkermauerwerk, Dämmschichtdicke 180 mm.	17,000 St	.....	.....
1.2.20.	Akkupufferung für Raffstore Akkupufferung für Raffstore	17,000 St	.....	.....
1.2.30.	Sonne-/Windpaket Sonne-/Windpaket, als automatische Steuerung der Anlagen inkl. Einbindung ins Gesamtsystem, inkl. aller erf. Komponenten und Verkabelungen, Messung der Windgeschwindigkeit und Helligkeitswert mit integriertem Wind-Sonnensensor, Behänge fahren bei Überschreitung des eingestellten			

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Windwertes in die Schutzposition, Unterschreitung des Windwerts: Freigabe der Motoren nach 12 Minuten, Ausfahren der Behänge (bei Überschreitung des Helligkeitswerts) in die voreingestellte Zwischenposition, Einfaches einstellen des Wind- und Helligkeitswertes am Sensor, LED-Zustandsanzeige bei Überschreitung von Wind- und Helligkeitswerten, Sonnenautomatik soll mit dem Funkhandsender ein- und ausgeschaltet werden können, Programmieraste am Sensor, Drahtlose Kommunikation zum Motor / -empfänger, Demo-Modus zur zeitsparenden Funktionsprüfung, Montage über den Stromanschluss der Anlage.	1,000 PSCH		.....
1.2.40.	Einlernen der Anlagen inkl. Einweisung des Nutzers. Einlernen der Anlagen inkl. Einweisung des Nutzers, Programmierung der Steuerung in Abstimmung mit dem Nutzer.	1,000 PSCH		.....
1.2.50.	Werk- und Montageplanung Aufstellen der objektbezogenen und prüffähigen statischen Berechnung der Sonnenschutz-Konstruktionen und der Unterkonstruktion/Befestigung gemäß den einschlägigen Vorschriften der Systemhersteller. Zeichnerische Darstellung der gesamten Anlagen und der Anschlusssituationen anhand von Montageplanungen und Details. Rechtzeitige Übergabe der WMP in digitaler prüffähiger Form an den Architekten zur Freigabe. Ein Prüflauf von 2 Wochen ist zu beachten.	1,000 PSCH		.....
Summe 1.2.		Sonnenschutzanlagen, außenliege..		.....

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. Sektionaltor

*** Ausführungsbeschreibung 3
Ausführungsbeschreibung Nr. 01

Ausführungsbeschreibung Nr. 01

Ausführungsbeschreibung Nr. 01
 Anschluss seitlich Tor an Blechfassade

Der Einbau des Sektionaltores erfolgt, nachdem die äußere Blechfassade angebracht wurde. Die Elemente sind vor dem tragenden Baukörper mit Befestigungswinkeln innerhalb der Dämmebene einzubauen. Die Befestigungswinkel sind vorab zu montieren. Die Tormontage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Befestigungswinkel aus verzinktem Stahl sind nach statischen und konstruktiven Anforderungen auszuführen.

Das Wandanschlussprofil ist als mehrfach gekantetes Aluminiumblech oder Stahlblech auszuführen. (Gem. Statik des AN und Abwicklung entsprechend dem inneren, Anschluss.) Die innere Anschlussfuge zwischen Wandanschlussprofil und Wand ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Farbton wie Einbauzarge.

Auf der Außenseite ist der Führungsrahmen mit winddichten Folien an Laibungen und Sturz luftdicht zu verkleben.

Anschluss oben (Sturz) Blechfassade

Auf der Außenseite ist zusätzlich ein Montagewinkel im Übergangsbereich zwischen Blendrahmen und Baukörper zu montieren, über den die äußere Dichtungsfolie bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist.

Anschluss unten zur Sohle

Die unterste Sektion erhält ein Dichtlippenprofil aus Kunststoff, welches Unebenheiten des Auflagebereiches bis zu 5 mm ausgleichen kann.

Zur Lastabtragung ist ein statisch ausreichender, verzinkter Stahlwinkel an dem Baukörper zu befestigen.

Im Fußpunkt werden die Elemente mit einem Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) und einem verzinkten Stahlrohr auf

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	dem Stahlwinkel befestigt.				
	Verankerung Tor				
	Die Verankerung hat gemäß der eigens aufzustellenden Statik zu erfolgen, welche gesondert vergütet wird. Die Befestigung am Baukörper ist mit nachzuweisen.				
	Alle Bauteile der Verankerungen müssen so ausgebildet sein, dass sie die einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.				
	Ansicht Tor				
	Teilung und Ausführung der Elemente gem. Torskizze als Anlage zur Ausschreibung				
1.3.10.	STLB-Bau: 04/2025 031 Sektionaltor Schlupftür 1,3W/m2K Windlastkl.2 B 3500 mm H 3100 mm Paneel doppelwandig Stahl Aufsteckantrieb E-Motor Sektionaltor DIN EN 13241, mit integrierter Schlupftür, Wärmedurchgangskoeffizient DIN 4108-2, U-Wert 1,3 W/m2K, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck 450 Pa) DIN EN 12424, Breite Nennmaß Wandöffnung '3500' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3100' mm, Breite Schlupftür über 900 bis 1000 mm, Höhe Oberkante Schlupftür über OKFF über 1900 bis 2000 mm, Sektionen als Paneelkonstruktion mit Sichtfenster, doppelwandig, mit Polyurethan ausgeschäumt, aus Stahl, Farbton nach RAL, Fläche der Sichtfenster über 3 bis 3,25 m2, mit geschlossener Füllung aus Metall, Befestigungsuntergrund Kalksandsteinmauerwerk, Führungsschiene aus verzinktem Stahl, für Standardumlenkung, der Dachschräge folgend, Dachneigung bis 15 Grad, senkrechter Befestigungsuntergrund Kalksandsteinmauerwerk, Befestigungsuntergrund nach Umlenkung Stahl, Aufsteckantrieb durch Elektromotor, einschl. Anschluss an Steuerung in fester Verbindung, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	1,000	St	.....	.....

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.20.	Statischer Nachweis für Sektionaltor Aufstellen der objektbezogenen und prüffähigen statischen Berechnung des Sektionaltors, sowie der Unterkonstruktion/Befestigung am Bauwerk. Darstellung der Anschlusssituationen anhand von Montageskizzen. Die objektbezogenen Montage-, Verlege-, Dübelsetz- und Detailpläne werden extra vergütet. Der aktuelle Stand der Planungen ist dem Aufsteller der statischen Berechnung, auf geeignetem Datenträger, in geeignetem Format, zur Verfügung zu stellen. Der statische Nachweis ist dem Bauherren/Auftraggeber digital und in 2-facher Ausfertigung auszuhändigen.	1,000 PSCH		.....
1.3.30.	Inbetriebnahme und Prüfung Sektionaltor Inbetriebnahme und Prüfung kraftbetätigter Türen und Tore gem. ASR A1.7 und DGUV durch eine fachkundige Person zur Überprüfung der Betriebssicherheit und Funktionstüchtigkeit, inkl. Einweisung des Nutzers.	1,000 St	.....	.....
1.3.40.	Werk- und Montageplanung Erstellen einer Technischen Bearbeitung in Form von einer Werk- und Montageplanung (WMP) für das Sektionaltor, insbesondere Detail- und Anschlussplanung, Verankerung am Bauwerk, inkl. der objektbezogenen Montage-, Verlege-, Dübelsetzpläne. Vorlage der WMP 2-fach (1x Digital als PDF und DWG, 1x in Papier) beim Bauherrn/Architekten zur Freigabe und Nacharbeit/Korrektur der freigegebenen Planung nach dem Kontrolldurchlauf. Nach Übernahme der Prüfanmerkungen in die WMP Abgabe an den Bauherrn/Architekten. Eine erneute Prüfrunde erfolgt nicht. Weiterer Leistungsbestandteil sind alle notwendigen Berechnungen (bauphysikalisch und dergl.) und auch Aufwendungen für Zulassungen, Gutachten, die zur Erfüllung der geforderten Leistung dienen. Ausführung gemäß Entwurfs-Zeichnung des Architekten als Anlage zur Ausschreibung.	1,000 PSCH		.....

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 1.3.					Sektionaltor

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. Dokumentation

Hinweis Nr. 01 Dokumentation

Für alle Geräte, betriebstechnischen Systeme, Einbauteile und Einrichtungsgegenstände, soweit für das Gewerk zutreffend, sind die erforderlichen Vorschriften für die spätere Bedienung und Wartung in deutscher Sprache zu übergeben. Grundlage hierfür sind die Vorgaben der Wehrverwaltung, dem sog. Checklistenmaster zur Feststellung der Übergabereife.

Wesentlich sind hier auch die Vorlage und Zusammenstellung aller Zulassungen / Verwendbarkeitsnachweise sowie der Übereinstimmungserklärungen sämtlicher brandschutzrelevanter Bauteile, nummeriert nach den Vorgaben des Checklistenmasters. Die Zulassungen sind grundsätzlich vor Montage auf der Baustelle zur Einsicht vorzuhalten und auf Verlangen des vorbeugenden Brandschutzes zusammenzustellen und in digitaler Form zu übergeben.

Die Dokumentation ist in DIN A4-Aktenordnern (2-fache Ausführung) und digital (1-fache Ausführung) zu übergeben. Sie dient als Grundlage für die Ersatzteilbeschaffung bzw. Wartungsarbeiten.

1.4.10. Dokumentation

Dokumentation

Einwandfreie und lückenlose Dokumentation sämtlicher ausgeführter Leistungen als Revisionsunterlagen und zur Beurteilung der Vertragsübereinstimmung der Leistungen. Sämtliche Ausführungs- Werkstattpläne, alle erforderlichen Informationen, Produktbeschreibungen, Nachweise etc.

Die Unterlagen müssen den letzten Stand beinhalten, der durch den AG zur Ausführung freigegeben wurde:

- CAD erstellte Planunterlagen im CAD-Format als DWG-/DXF-Dateien,
- Textdokumente und Beschreibungen im WORD-Format als doc-Dateien oder als PDF-Dateien,
- Fertigungs, Detail- und Montagezeichnungen
- Revisionspläne, insbesondere - falls vorhanden - aller technischen Anlagen mit Funktionsbeschreibung, Schaltplänen etc.

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Vollständige Dokumentation (Nutzanweisungen), Wartungsanweisungen, Reinigungsanweisungen, Zulassungen für Baustoffe und Bauarten, Ersatzteillisten, Paneellisten, Fabrikatslisten, Prüfbücher, Sicherheitsdatenblätter, Herstellenbescheinigung des AN und seiner Nachunternehmer, Fachunternehmererklärung des AN und seiner Nachunternehmer, Übereinstimmungserklärungen, Konformitätsbescheinigungen etc. - Prüfzeugnisse und Nachweise über Stoffe und Bauteile mit Anforderungen an Brandschutz, Schallschutz, etc. Im Zuge des geänderten Bauproduktrechts (Bauproduktenverordnung BauPVO) sind vom Hersteller für alle Bauprodukte, die dem Harmonisierungsbereich unterliegen, die folgenden, zusätzlichen Erklärungen vorzulegen: 1. Die Leistungserklärung auf Basis einer technischen Spezifikation, sowie 2. Die Konformität des Bauprodukts mit diesen Leistungen und die Einhaltung zur Sicherstellung der Leistungsbeständigkeit, in Form der CE-Kennzeichnung. Umfang und Format: Die Zeichnungen, Schriftstücke sind in Papierform, farbig, 2- fach zu übergeben. Die Dokumentation ist parallel zur Ausführung der Bauleistung zu erstellen und fortzuschreiben. Bis spätestens 21 Kalendertage vor Abnahme der Bauleistung ist die Bestandsdokumentation komplett vom AN an den AG zu übergeben. Die Dokumentationen brandschutzrelevanter Bauteile sind <u>vor</u> dem Einbau an den Architekten zu übergeben.	1,000 PSCH		.....
Summe 1.4.	Dokumentation			.....

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
 LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.5. Stundenlohnarbeiten

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlichem Abruf der Stundenlohnarbeiten durch den Auftraggeber zu beginnen.

Dem Auftraggeber ist die Ausführung von Stundenlohnarbeiten vor Beginn anzuzeigen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilige Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder u.a.) enthalten sind. Für vom Auftraggeber abgerufene Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten ohne Wegezeiten bezahlt.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

Die Stundenlohnzettel müssen prüffähig sein und die gem. § 15 Abs. 3 Satz 2 VOB/B erforderlichen, detaillierten Angaben enthalten.“

1.5.10. STLB-Bau: 04/2024 091
Gehobener Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge
 Stundenlohnarbeiten durch Gehobene/r Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5,000 h

1.5.20. STLB-Bau: 04/2024 091
Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge
 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5,000 h

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 1.5.	Stundenlohnarbeiten				.....
Summe 1.	Metallbauarbeiten				.....

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Metallbauarbeiten	
1.1.	Alufenster/Türen	.....
1.2.	Sonnenschutzanlagen, außenliegender Sonnenschutz	.....
1.3.	Sektionaltor	.....
1.4.	Dokumentation	.....
1.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 1. Metallbauarbeiten	.....

Kurz- und Langtext-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 114VM516 Eckernförde, MSTP, Neubau Kammergeb. SeeBtl.
LV: 26E00038 Metallbauarbeiten Bauelemente

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
--------------	-----------------------	---------------

LV	26E00038	
----	----------	--

1.	Metallbauarbeiten	
----	-------------------	-------

Summe LV	26E00038 Metallbauarbeiten Baue..	
----------	-----------------------------------	-------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		EUR
---	-------	-----

in Höhe von 19,00 %		EUR
---------------------	-------	-----

.....	EUR
-------	-----